

## ***Mit Begeisterung und Engagement bei den Workshops dabei.***

Diessbach:

Sutter Beat, partiell

Mösch Daniel

Oberwil:

Gempeler Markus, partiell

Wahl Rainer

Stauffer Hans Ruedi, partiell

Hugi Jonas, partiell

Rapperswil:

Steffen Otto, partiell

Räz Niklaus, partiell

Rüti b. Büren:

Eggli Walter

Sahli Rolf, partiell

Schnottwil:

Leuenberger Daniela

Leuthold Sabine

Lüterkofen-Ichertswil:

Ochsner Heinz, partiell

GEB Verwaltung:

Vögeli Stephan

Hofmann Susanne

Mann Alex, partiell

Etter Hanspeter, partiell

## ***Resultat GEB-Strategie, 1. Semester 2011***

Seit einiger Zeit haben wir unter den Genossenschaftlern eine grosse Verunsicherung bezüglich der Zukunft der GEB festgestellt. Deshalb wurde es nötig, Klarheit zu schaffen und folgende Frage zu beantworten: Sollen wir die GEB in kontrollierten Schritten auflösen oder aber so umgestalten, dass sie sowohl die aktuellen wie auch die künftigen Bedürfnisse der Genossenschaftler erfüllen kann?

Um die Antwort auf diese Frage zu finden und das weitere Vorgehen zu definieren, führte das GEB-Team in den Monaten April und Mai drei Workshops mit interessierten Vertretern der GEB-Gemeinden (Team +), die sich noch nicht für Verkauf oder Pacht entschieden ha-

ben, durch. Das positive Resultat: Verwaltung und Team + wollen – unter Vorbehalt der Meinung der Delegierten und der verschiedenen Gemeindebehörden – an der GEB festhalten und sie innerhalb der nächsten beiden Jahre zukunftsgerichtet umgestalten.

Drei gute Gründe, das formulierte Ziel für die GEB sowie die Meilensteine finden Sie in diesem Flyer.

**elektra**  verbindet  
**bucheggberg**

### **Genossenschaft Elektra Bucheggberg**

Elektra Bucheggberg

Solothurnstrasse 10

4573 Lohn-Ammannsegg

Tel. 032 677 16 96 Fax 032 677 16 54 [info@elektra-bucheggberg.ch](mailto:info@elektra-bucheggberg.ch)

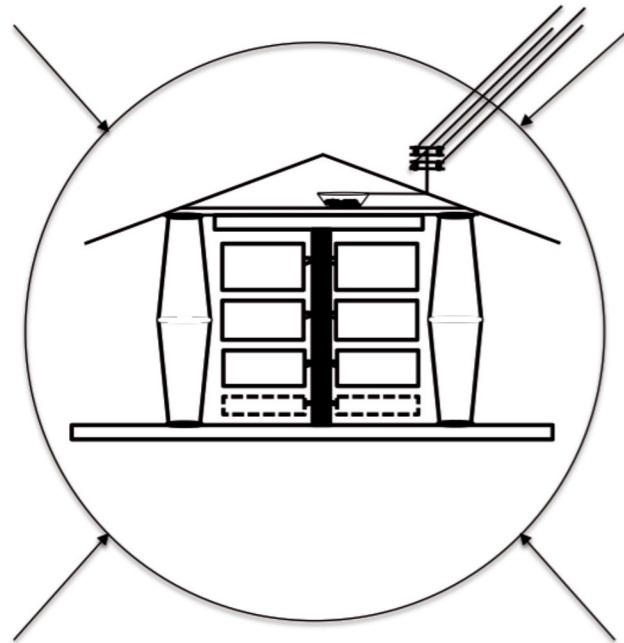


**elektra**  verbindet  
**bucheggberg**

## Drei gute Gründe für die zukünftige GEB.

- Die Grundbedürfnisse (Stromeinkauf/DL) an uns sind gleichgeblieben. Wir ermöglichen den Genossenschaftern ein Höchstmass an Kundennähe und regionaler Verankerung.
- Um den Genossenschaftern Lösungen bieten zu können, passen wir unsere Strukturen dem Markt an.

## Das Bild der zukünftigen GEB.



## GEB wie weiter?

### Regionalverbund

Im Vordergrund der GEB steht die regionale Verbundenheit, d.h. die GEB-Mitglieder können gemeinsam stärker am Markt auftreten.

### Einkaufsverbund

Die Mitglieds-Gemeinden der GEB sind daran interessiert, den Strombedarf ihrer Gemeinden gemeinsam einzukaufen. Durch die grössere Menge soll die Verhandlungsposition der Gemeinden verbessert werden. Dies ist ein Grundpfeiler der Genossenschaft.

Die Bearbeitung des Zählerwesens kann gemeinsam wirtschaftlicher gestaltet werden.

### Anbietung von Basisdienstleistungen

Die GEB stellt mögliche Dienstleistungspakete zusammen, welche durch die Gemeinden in Anspruch genommen werden können. Es geht darum, den differenzierten Bedürfnissen der einzelnen Gemeinden Rechnung zu tragen. Sei es «nur» der gemeinsame Stromeinkauf und das Zählerwesen oder die komplette Übernahme aller Arbeiten im Bereich des Stroms- und Energiemarktes. Die Dienstleistungen müssen durch die GEB bei einem Dritten eingekauft werden.

### Auch für heute nicht GEB-Mitglieder

Die GEB ist gegenüber neuen Genossenschafts-Mitgliedern offen. Die genauen Bedingungen für einen Eintritt in die Genossenschaft müssen noch festgelegt werden.

### Laufzeit

Die Gemeinden verpflichten sich, während einer Mindestlaufzeit in der Genossenschaft zu bleiben. Je stabiler die Anzahl Mitglieder ist, desto einfacher sind die zu tätigen Verhandlungen z.B. gerade bei der Ausarbeitung von mehrjährigen Verpflichtungen im Bereich des Stromeinkaufes.

Unter Berücksichtigung des neuen Umfeldes...  
... zurück zu den gemeinsamen Wurzeln der GEB!

## Der Meilensteinplan.

